

Herstellungsprotokoll

Präparat

Datum der Herstellung	Bezeichnung / Darreichungsform	Chargengröße	Chargen-/Prüf-Nr. des Präparats
30.10.2019	bewährt bei Halsschmerz	10x30ml	91020103

Ausgangsstoffe

Bezeichnung	Soll-Einwaage	Chargen-/Prüf-Nr.	Ist-Einwaage	Namenszeichen
Piper methysticum spag. D2	60 ml		30 ml	Ko
Cardiospermum spag. D2	60 ml		30 ml	Ko
Belladonna spag. D3	60 ml		30 ml	Ko
Cistus incanus spag. D2	30 ml		15 ml	Ko
Tropaeolum majus spag. D2	30 ml		15 ml	Ko
Propolis spag. D3	30 ml		15 ml	Ko
Melissa spag. D1	30 ml		15 ml	Ko

Herstellungsvorschrift

Nach Abmessen per Meß-Zylinder werden die Essenzen in einem Becherglas vermischt und danach in Flaschen mit Sprühaufsatz abgefüllt.

In-Prozeß-Kontrollen

Die hergestellte Mischung ist klar und frei von Schwebstoffen (O Ja / O Nein)

Literatur

Arzneimittellehre
Spagyrik nach Dr.
C.F. Zimpel, HAB

Prüfung des Endproduktes:
 ja/siehe Prüfprotokoll
 Qualität durch Herstellungsverfahren gesichert
 Plausibilität

Unterschrift des(r) Herstellenden

S. Kopf

Verpackung

Tropfglas 30 ml mit Sprühaufsatz

Aufbewahrung

bei Raumtemperatur lagern

Haltbarkeit

1 Jahr

Freigabe durch Apotheker(in)
Datum Unterschrift

S. Kopf

Einzelverordnung

Name des Verordnenden

Zur Dokumentation ggf. Muster-Etikett des hergestellten Präparates auf Rückseite kleben.
Herstellungsprotokoll Spagyro System Version 2015-07-29